

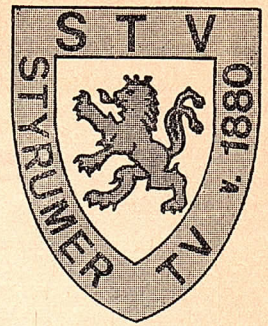
# Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik  
Rollschnelllauf • Sommerspiele • Tischtennis • Turnen  
Volleyball • Radsport

Nr. 33

Juli/August 1983



## Auf ein Wort!

### zwischen Tennis und Aerobic

Gut gelaunt flaxte der Vorstand. Es war die letzte Sitzung vor der Sommerpause. Man tagte bei hochsommerlichem Wetter auf der Vereinsterrasse. Das kühle Bier schmeckte, obwohl es um Zahlen und Kosten ging. In Gedanken war man schon in den Ferien.

Wohlthuend hob sich das satte Grün unserer Gymnastikwiese bei strahlender Abendsonne von der tristen Terrasse ab. Ja, die Terrasse stand auf der Tagesordnung. Die letzte Hauptversammlung hatte die Überdachung gefordert. Kassenwart Walter Biewald blickte finster. Er dachte an das Loch in der Kasse. Aber wer kennt nicht den gequälten Blick des Kassierers, wenn über Kosten gesprochen wird.

Man mußte an die letzte Hauptversammlung

denken. Zurücktreten wollte der Kassenwart, wenn der Verein Gelder aufnehmen wolle. Denn Geld brauchte der Verein, wenn man die Stimmen in der Hauptversammlung ernst nehmen wollte, die aus dem Turnverein einen Tennisverein machen wollten, und die Tennis spielen wollten, wo jetzt hinter der Halle das Gras wächst.

Die Aerobic-Damen verlassen die Halle. Ihre Zahl ist auf 40 gewachsen. Keine zusätzlichen Kosten für den Verein. Dafür Begeisterung unter Brigitte Paashaus Leitung bei Aerobic-Takten. Auch an diesem schönen Abend war die Halle voll.

Dunkel wird es auf der Terrasse. Der satte Rasen atmet. Eine frische Brise kommt auf. Die Sitzung geht zu Ende. Der Vorstand ist zufrieden. In den nächsten Tagen kommen die Gärtner. Das Dreieck hinter der Vereinstwiese wird hergerichtet. Dann wird auch dort Gras wachsen. Warum nicht, schließlich sind unsere Vereinsfarben „grün“.

Horst Pokorski

### HORST POKORSKI ausgezeichnet!

Mit Stolz teilen wir mit, daß Horst Pokorski, unser 1. Vorsitzender, mit der **Goldenen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes** ausgezeichnet wurde.

Die Würdigung seiner Arbeit für die Leichtathletik in den vielen Jahren findet mit dieser Ehrung ihren Ausdruck.

Wir sprechen in Anerkennung des großen Engagements für den Verein und für die Verbände unsere herzlichen Glückwünsche aus!

Mit diesen Glückwünschen verbinden wir den Wunsch und die Bitte, auch weiterhin mit ganzer Kraft dem Gedanken des Sportes zur Verfügung zu stehen.

Der Vorstand — Pressewart —

### Der Sportwart gibt bekannt:

Wie bereits angekündigt, findet die diesjährige **Jahresabschlußfeier am Freitag, dem 15. Dezember 1983, im Styrumer Unionsaal**.

Um den vielen Mitgliedern und Freunden des Vereins die Möglichkeit zu geben an der beliebten Feier teilzunehmen, wurde die Veranstaltung in den großen Unionsaal verlegt. Leider müssen wir trotz rechtzeitiger Bemühungen auf den traditionellen Samstag vor Weihnachten verzichten. Ich möchte schon jetzt darauf hinweisen, daß ein hervorragendes Programm geboten wird. Verpflichtet wurde erneut die bekannte „Live-Show“, der Deutsche und Vizeweltmeister Jonny Mühlenweg (Mundharmonika) und das Humoristen-Duo „Malebrinus“. Wann und wo die Vorverkaufskarten zu erhalten sind, wird in der nächsten Vereinszeitung bekanntgegeben.

Edmund Heller

## Die Turnabteilung berichtet:

Am 14. u 15. 5. 83 fand in der Turnhalle a. d. Prinzeß-Luise-Straße das diesjährige Gauhallenturnen statt. Lt. RTZ 11/83 nahmen von 245 gemeldeten Teilnehmern nur 163 ihren Wettkampf auf. Selbst uns war aufgefallen, daß fast ausschließlich Mülheimer Vereine vertreten waren.

Unsere Mädchen — die im Vorjahr noch den Vierkampf in der L 6 bestritten hatten, und dabei, mit einer Ausnahme, die ersten 7 Plätze belegten — mußten in diesem Jahr den Wahlvierkampf L 4 - L 6, Jahrg. 71 u. j. bestreiten und somit eine Leistungsklasse höher antreten. Von 42 Teilnehmerinnen erreichten sie aber trotzdem folgende hervorragende Platzierungen:

- 4. Kerstin Vollbracht 19,70 P. (Vorj. 1. Pl.)
- 9. Maike Moseler 18,70 P. (Vorj. 3. Pl.)
- 11. Nicole Tiber 18,50 P. (Vorj. 7. Pl.)
- 14. Susanne Krzisowski 17,30 P. (Vorj. 6. Pl.)
- 15. Sandra Augsutynak 17,15 P. (Vorj. 4. Pl.)

Beim Wahlvierkampf L 5 - L 7, Jahrg. 1973 u. j., erreichte die erstmals teilnehmende Cordula Zinkann von 21 Teilnehmerinnen einen beachtlichen 8. Platz mit 16,15 Punkten.

Waren bei den Jungen im Vorjahr schon die ersten Anfängerfolge zu verbuchen, so gab es diesmal für sie, den fast schon totalen Erfolg.

Im Wahl-6-Kampf L 6 - L 8, Jahrg. 1973 u. j., erreichten bei 13 Teilnehmern:

- 1. Platz Tim Holtmann — 17,85 Punkte
- 2. Platz Mario Elbers — 17,45 Punkte
- 4. Platz Holger Ass — 16,65 Punkte
- 6. Platz Marc Sohn — 15,95 Punkte
- 10. Platz Stephen Zinkann — 11,90 Punkte (erstmalig an einem Wettkampf teilgenommen).

Allen Turnerinnen und Turnern von dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche für den sehr guten Ergebnissen. Aber auch den Übungsleitern, Helfern und Mitarbeitern, die dazu beigetragen haben, daß wieder so tolle Erfolge zustande kamen, herzlichen Glückwunsch und besten Dank!

Wie schon in der letzten Vereinszeitung angekündigt, wurden wir erstmals bei der Aufstellung einer Stadtmannschaft berücksichtigt. Das kann doch wohl nur bedeuten, daß über unsere Turnabteilung jetzt auch an anderer Stelle gesprochen wird und die Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler der letzten Jahre nicht mehr unbeachtet blieben.

Am Pfingstsonntag, 21. 5., fand in der Carl-Diem-Halle der Städte-Vergleichskampf im Turnen gegen die Partnerstadt Berlin-Tiergarten statt. Geturnt wurde ein 4-Kampf L 4 - L 5, Jahrg. 1969-71, woran von unserem Verein **Kerstin Vollbracht** teilnahm. Sie erreichte in

der Einzelwertung, von insgesamt 14 Teilnehmerinnen, einen beachtlichen 8. Platz, wobei sie ihre Gesamtpunktzahl gegenüber früheren Wettkämpfen nochmals verbessern konnte.

In der Mannschaftswertung, jede Mannschaft bestand aus 7 Turnerinnen, konnten die Mülheimer Turnerinnen einen deutlichen Sieg erringen. Nur mit wenigen Punkten Vorsprung konnte auch die Mülheimer Mannschaft der Turner, in der wir aus Altersgründen noch nicht vertreten waren, den Wettkampf für sich entscheiden.

Im Gegensatz zum Vorjahr fand das diesjährige Jugend- und Kinderturnfest, 4. u. 5. 6. 83, bei bestem Sommerwetter im Stadion Duisburg statt. Da unsere Mädchen und Jungen, die an der Gauliga und am Gauhallenturnen teilgenommen hatten, für diese Wettkämpfe nicht startberechtigt waren, kamen diesmal die zum Zuge, die sonst nicht so oft genannt werden. So fuhren am Samstag 6 Mädchen und am Sonntag 8 Mädchen mit den Begleiterinnen A. Biermann, B. Fabritz und Ch. Reinhardt zum Wettkampfort.

Von den Schülern der allgemeinen Turnstunde am Freitag, die auch schon über einen gewissen Zeitraum die Turnstunden besuchen, wurde leider keiner gemeldet.

### Hier nun die Platzierungen:

Gemischter 4-Kampf (2 turnerische und 2 leichtathletische Übungen Allg. Klasse - Jahrgang 69/70:

- 8. Platz Iris Mölders 28,65 P., 14. Platz Anja Faust 27,60 Punkte, 17. Stephanie Abt 27,30 Punkte, 23. Platz Sonja Ass 24,45 Punkte, 42. Platz Stephanie Honisch 24,25 Punkte, 28. Platz Nicole Kolodzinski 17,25 Punkte.

Allg. Klasse - Jahrg. 71/72:

- 13. Platz Christina Kulas, 17. Platz Maike Böhmfeld, 19. Platz Dunja Marianszyk, 22. Platz Ulrike Maserlohn, 30. Platz Jutta Kaiser.

Allg. Klasse - Jahrg. 73/74:

- 24. Platz Stephanie Hütting.

Allg. Klasse - Jahrg. 75/76:

- 4. Platz Tanja Mazza, 11. Platz Tanja Biermann.

Allen genannten Wettkämpferinnen zu ihren erreichten Plätzen von dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch, den Betreuerinnen und Eltern, die sie begleitet und gefahren haben, meinen herzlichsten Dank!

### Die Teilnahme ist immer noch wichtiger als der Sieg!

Dieser Satz hat bisher für uns Gültigkeit gehabt und wird es wohl auch für die Zukunft immer haben.

Aus Anlaß des 175jährigen Jubiläums der Stadt Mülheim a. d. Ruhr, wie auch im Rahmen der alljährlichen Dümptener Sportwoche, fand am Do., 23. 6. 83, ab 16.00 Uhr, in der Turnhalle an der Boverstraße ein Turnwettkampf statt — Ausrichter: TV Einigkeit Dümpten — zu der wir, neben zwei weiteren Mül-

heimer Vereinen und einem Essener Verein, eine Einladung erhielten. Sowohl im weiblichen wie im männlichen Bereich haben wir, in den von uns zu besetzenden L-Klassen, Teilnehmer starten lassen. Ergebnisse usw. in der nächsten Vereinszeitung.

### Einige Mitteilungen:

Unsere langjährige Mitarbeiterin und seit einigen Jahren Leiterin des Klein-Kinderturnens, Traute Holtmann, beendete am 11. 6. 1983 erfolgreich einen Übungsleiterlehrgang. **Herzlichen Glückwunsch!**

Elke Schmitz, die einige Jahre beim Schülerinnenturnen als Übungsleiterin tätig war, erreichte ihren Schulabschluß — Abitur, mit der Note 1,8 —. Herzlichen Glückwunsch! Zu ihrem beruflichen Werdegang, der in Kürze beginnt, wünschen wir ebenfalls viel Erfolg.

Bei einer Besprechung aller Übungsleiter, Mitarbeiter und Helfer werde ich nach den Sommerferien einladen um die noch anstehenden Termine zu besprechen, und die Neuregelung der Übungsleiterbeziehung durch den LSB, ab 1983, bekanntzugeben.

Allen Schülerinnen und Schülern, Mitarbeitern und Helfern wünsche ich schon heute für die bald beginnenden Sommerferien gute Erholung und jedem ideales Urlaubswetter!

Gut Heil! W. Mertins

## Rollschnellaufabteilung

Auf fünf Veranstaltungen im In- und Ausland waren unsere Rollschnellläufer mit recht guten Erfolgen vertreten. Den Auftakt machte eine Internationale Veranstaltung in Essen/Belgien am 16.-17. 4. 1983.

Es folgte am 23.-24. 4. 1983 ein internationales Kriterium in Groß-Gerau. Am 7.-8. 5. 1983 waren wir bei den Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein in Gettorf bei Kiel.

Über Pfingsten war die Rollschnellaufabteilung Ausrichter der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft. Eine Woche später, am 28.-29. 5. 1983, folgte die Saarländische Meisterschaft in Homburg/Saar.

Eine kleine Bilanz nach diesen fünf Wettkämpfen fällt mit 8 ersten, 16 zweiten, 6 dritten und 17 vierten Plätzen recht erfolgreich aus. Annette Fabri führt eine interne Wertung mit 4 ersten, 5 zweiten und einem dritten Platz an. Antje Douvern folgt ihr dicht auf mit 3 ersten und einem zweiten Platz. Annette Schröder an dritter Stelle mit einem ersten und 3 zweiten Plätzen.

Die Schülerstaffel in der Besetzung: Annette Schröder, Uta Freitag, Stefanie Menne, Michaela Braun runden das Bild mit 2 zweiten Plätzen ab.

Mit Antje Douvern und Annette Fabri stellt der Styrumer TV zwei bundesoffene NRW-Meister.

Ein großer Erfolg war die Teilnahme der Roll-

schnellaufabteilung bei den diesjährigen Deutschen Schülermeisterschaften am 18.-19. 6. in Groß-Gerau.

Annette Schröder wurde in dieser Qualifikation Deutsche Vizemeisterin über 1500 m und belegte über 3000 m noch einen hervorragenden 3. Platz. Diese Leistungen zeichneten sie für einen 2. Platz in der Gesamtwertung aus.

Mit der Deutschen Vizemeisterin über 3000 m und einem dritten Platz über 1500 m erreichte Uta Freitag einen beachtlichen 3. Platz in der Gesamtwertung.

Aber auch Stefanie Menne (6. Platz) und Michaela Braun (7. Platz) konnten mit ihren guten Leistungen einen Platz unter den ersten 10 in der Gesamtwertung erreichen.

Auf ein großes Problem möchte die Abteilungsleitung an dieser Stelle aufmerksam machen. Im Rollschnellauf ist es üblich, Teilnehmer an Wettkämpfen privat unterzubringen. Unser Problem ist, wir haben zu wenig Quartiere für unsere Gäste. Daher möchten wir diese Gelegenheit nutzen, eine Bitte an alle Mitglieder zu richten: Wer kann uns Übernachtungsmöglichkeiten vom 10. auf den 11. September 1983 zu Verfügung stellen?

Interessenten möchten sich bitte bei Werner Menne, Tel. 40 22 29 oder bei Ilse Douvern, Tel. 40 26 72, melden. Werner Menne

## Bericht der Handballabteilung

Uwe Klaassen und Iris Olbrisch heiraten am 26. 8. 1983. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die 1. Frauenmannschaft hat am Ende der Spielaison den 2. Tabellenplatz behalten. Das erste Pokalspiel gegen den TV Aldekerk (Oberliga) wurde mit 12 : 11 gewonnen. Das 2. Pokalspiel am 5. 6. 1983 wurde ebenfalls, und zwar klar mit 15 : 9 Toren gewonnen. Das 3. Pokalspiel findet am 25.-26. Juni in Remscheid gegen den TV Remscheid statt.

Die 1. Frauenmannschaft errang beim Pfingstturnier in Daun (Eifel) den 2. Platz. Ein weiteres Turnier fand am 29. Mai in Sterkrade statt, wo die 2. Frauenmannschaft gegen teilweise starken Gegner den 1. Platz belegte. Dies ist ganz besonders erfreulich für den Trainer dieser Mannschaft, Helmut Einig, nach der vom Pech verfolgten Hallensaison.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß der aus persönlichen Gründen zurückgetretene Trainer, Jürgen Fenrich, von den Frauen mit einem schönen Geschenk verabschiedet wurde. Der neue Trainer, Peter Thiele, hat bereits die beiden Pokalspiele erfolgreich hinter sich gebracht.

Am 9. 6. 1983 bekamen Birgit und Jürgen Fenrich ein gesundes Mädchen. Es heißt Vanessa. **Herzlichen Glückwunsch!**

Nach Abschluß der Hallensaison wurde die mit Kreis Oberhausen und Bottrop spielende

weibl. B-Jugend zweiter in der Tabelle. Die 2. weibl. B-Jugend, die in der Mehrzahl C-Jugend-Spielerinnen sind, wurde leider letzter. Ungeschlagen mit 10:0 Punkten wurde die B-Jugend Mülheimer Stadtmeister. Nach dieser Leistung ist die Wochenendfahrt der weibl. Jugend am 25.-26. Juni nach Hohenunkel mehr als verdient.

Durch den besonderen Einsatz des neuen Jugendwartes, Erich Sadau, der auch die männl. Jugend trainiert, konnte für die nächste Hallensaison wieder eine männl. B-Jugend-Mannschaft gemeldet werden.

Innerhalb der letzten 7 Wochen brachte Erich Sadau 7 Neuaufnahmen.

Die 1. Männermannschaft hätte aus den letzten Spielen nur einen Punkt benötigt, um den Klassenerhalt zu sichern. Die entscheidenden Spiele gegen Tusem III und TV Ratingen wurden sehr unglücklich mit einem Tor verloren. Eine hervorragende Leistung erbrachte die 2. Männermannschaft mit ihrem 3. Tabellenplatz, mit dem sie in die Bezirksliga aufgestiegen wäre, wenn die 1. Mannschaft den Klassenerhalt erreicht hätte.

Die 3. Männermannschaft konnte sich gegenüber dem Vorjahr mit ihrem 4. Tabellenplatz verbessern.

Von dem Trainer der 1. Männermannschaft, Wolfgang Schütte, trennte sich die Handballabteilung im beiderseitigen freundschaftlichen Einverständnis.

Ab 1. 6. 1983 wurde der Sportlehrer Albert Bruckwilder als Nachfolger verpflichtet. Wir erhoffen eine gute Zusammenarbeit und wünschen dem Trainer viel Erfolg.

Unsere Alte-Herrenmannschaft belegte bei einem Kleinfeldturnier bei Dümpten 13 und beim Turnier in Scherlebeck jeweils den 2. Platz.

Eine gemischte Männermannschaft erreichte bei einem Kleinfeldturnier in Osterfeld den 2. Platz und beim Turnier in Scherlebeck den 1. Platz.

Für die Hallenserie 83/84 wurden 3 Männer- und 3 Frauenmannschaften sowie eine weibl. A- und B-Jugend und eine männl. B-Jugend gemeldet.

Unsere 1. Mannschaften haben in der neuen Serie gegen folgende Mannschaften zu spielen:

#### **Verbandsliga Gruppe 2**

##### **1. Frauenmannschaft**

Phönix Essen, SG Bocholt/Wesel, TV Rhede, Phönix Bocholt, SG Überruhr, TV Walsum-Aldenrade, DJK Unita Speldorf, VfB Lohberg, SV Wesel, TV Styrum, VfB Bottrop, TuS Neuenkamp.

##### **Bezirksliga Gruppe 7**

##### **1. Männermannschaft**

SV Wanheim 1900, TV Emmerich, TV Walsum-

Aldenrade, SV Altendorf 09, TV Jahn Hiesfeld II, MTG 1881 Horst, TuS 87/97 Alstaden, TV Rhede, TUSpo Saarn, TV Styrum, TG 56 Mülheim, Grün-Weiß Werden.

Bei den von uns ausgerichteten Wanderpokalturnieren wurden folgende Mannschaften Pokalsieger:

**Aitherventurnier, Pokalsieger:**

**Westfalia Scherlebeck, 3. Styrumer TV;**

**Turnier für Männer, Pokalsieger:**

**Styrumer TV I, 5. Styrumer TV II;**

**Turnier für Frauen Pokalsieger:**

**Styrumer TV I, 3. Styrumer TV II;**

**Turnier für weibl. Jugend, Pokalsieger:**

**Styrumer TV I, 6. Styrumer TV II.**

A. Kumschlies

### **Leichtathletik-Notizen**

**Frankfurt** Beim 3. Hoechst-Marathon erreichte Hans Herford in der Klasse M 65 mit 3.47,17 Std. einen 5. Rang. Im Ziel wurde bei der größten Marathon-Veranstaltung des Bundesgebietes 5 117 Läufer gezählt.

**Essen** Bei der Ruhr-Olympiade in Essen, an der fünf Ruhrgebietsstädte beteiligt waren, gingen bei den leichtathletischen Wettkämpfen im Gruga-Stadion auch Angehörige unseres Vereines an den Start. Jörg auf der Heide lief mit 9.46,82 Min über 3000 m neue persönliche Bestzeit und wurde Fünfter. Frank Trutenat hatte beim Weitsprung Schwierigkeiten mit dem Anlauf, erreichte aber mit 5,95 m gleichfalls Platz 5. Die Mülheimer Jungen-Mannschaft wurde erneut Erster vor Dortmund.

**Troisdorf** Mit einer herausragenden Diskuswurf-Leistung von 39,94 m und einem zweiten Platz bei den diesjährigen Senioren-Meisterschaften des Leichtathletikverbandes Nordrhein überraschte Brigitte Paashaus. Im Kugelstoß gelang ihr außerdem mit 9,76 m ein dritter Rang. Ehemann Wolfgang schaffte im Diskuswurf der Klasse M 30 mit 36,88 m Platz 4. Einen schönen sechsten Platz gab es noch für Alfred Politze über 400 m in 58,0 Sek. in der Klasse M 45.

**Dortmund** Zweiter in einem gut besetzten 3000 m-Lauf wurde in der Dortmunder Kampfbahn „Rote Erde“ Jörg auf der Heide mit 9.48,0 Min.

**MH Ruhr-Stadion** Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften konnte unser Verein fünf Titel für sich verbuchen. Stadtmeister wurden: Männer 10 000 m Manfred Schaffrath mit 37.19,4 Min.; 5000 m Gottfried Schlegelmilch 18.04,8 Min.; Frauen Kugelstoß Marion Bausdorf 10,88 m; Diskuswurf Brigitte Paashaus 36,96 m; weibl. Jugend Kugelstoß Britta Wolff 9,15 m.

Zweite Plätze holten: Männer 10 000 m Gottfried Schlegelmilch 37.36,4 Min.; Diskuswurf Wolfgang Paashaus 36,42 m; Frauen 3000 m

Erika Ulland 12.13,4 Min.; männl. Jugend A 5000 m Jörg auf der Heide 17.07,6 Min.; weibl. Jugend A Weitsprung Sybilla Hielscher 4,80 m. Auf den 3. Rang kamen: Männer 10 000 m Hans-Joachim Hackmann 38.09,8 Min.; 5000 m K.-Michael Binke 19.29,2 Min.; Frauen Kugelstoß Brigitte Paashaus 10,12 m; Diskuswurf Marion Bausdorf 33,94 m; männl. Jugend A 100 m Frank Trutenat 12,2 Sek.; männl. Jugend B 200 m Frank Klaumann 28,1 Sek.; weibl. Jugend B 100 m Britta Wolff 13,7 Sek.

**MH-Dümpten** Gute Plazierungen gab es für unsere Frauen beim 5. Nationalen Abendsportfest des TV Einigkeit Dümpten am Wenderfeld. Marion Bausdorf kam im Kugelstoß auf 10,24 m und Platz 2, danach folgte Brigitte Paashaus mit 9,55 m. Im Diskuswurf wurde Brigitte Paashaus Dritte mit 36,6 m. Fünfte Marion Bausdorf mit 32,54 m.

**MH-Ruhr-Stadion** Sieben Siege verbuchten unsere Senioren bei den Stadt-Mehrkampfeisterschaften im Ruhr-Stadion. Stadtmeister wurden: Männer M 40 Dieter Potyka 1.255 Punkte; M 45 Alfred Politze 1.027 Punkte; Frauen W 30 Ulrike Büngener 1.622 Punkte; Mannschaftswertung W 30 3493 Punkte mit Büngener, Uhlenbruck und Schwarz; W 35 Brigitte Paashaus 1.386 Punkte; Mannschaftswertung W 35 3.332 Punkte mit Paashaus, Bechert und Schröder; W 40 Waltraud Reimer 1.217 Punkte; Mannschaftswertung W 40 mit Reimer, Eisenhut und Lausch 3.005 Punkte.

**MH - Sporthalle Carl-Diem-Straße** Nachzutragen von den 9. Mülheimer Hallenmeisterschaften ist die Stadtmeisterschaft von Maik Bechert im Hochsprung der Schüler A mit 1,60 m, was für ihn Bestleistung bedeutet.

**Duisburg-Huckingen** Bestes Ergebnis für unseren Verein bei den Kreis-Mehrkampfeisterschaften für Schüler und Schülerinnen, die bei schlechtem Wetter am Duisburger Biegericht durchgeführt wurden, war der 7. Platz von Karen Thomas bei den A-Schülerinnen im Vierkampf mit 3.065 Punkten.

**MH-Ruhr-Stadion** Nicht zu schlagen von den Styrumer Langläuferinnen ist zur Zeit die Viktorianerin Susan Joyner. Nachdem die für Viktoria startende britische Staatsangehörige bei den Stadtmeisterschaften bereits Erika Ulland niederhalten konnte, bezwang sie bei den Kreismeisterschaften im Endspurt Angelika Novak-Glaubitz. Angelika schaffte eine Zeit von 12.12,2 Min. über 3000 m. Über die gleiche Distanz wurde Jörg auf der Heide hinter dem Rumelner Leugner Zweiter in der männl. Jugend-Klasse mit 9.52,2 Min., Fünfter wurde Volker Schlegelmilch mit 10.18,1 Min. Bei den Männern kam Karl-Michael Binke in 10.59,5 Min. auf Platz drei.

Bei der gleichen Veranstaltung überreichte Kreisvorsitzender Willi Naß für besondere Verdienste um die deutsche Leichtathletik Horst

Pokorski die **Goldene Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes.**

#### **9. Langlaufftag war gut besetzt**

140 Teilnehmer aus 32 Vereinen kamen zum 9. Langlaufftag des Styrumer Turnvereins, der traditionsgemäß am 17. Juni im Ruhr-Stadion durchgeführt wurde. Kühles, aber trockenes Wetter und eine gute Aschenbahn trugen dazu bei, daß durchweg gute Leistungen erzielt wurden.

Stundenlauf-König wurde mit 18.103 m Werner Zimnau von Tusem Essen. Der Essener, der nach Rangén, Kofferschläger, Irmen und Scheeren der fünfte Läufer im Ruhr-Stadion war, der die magische Marke von 18 km überschritt, verwies den jetzt für Tus Helene startenden Hubert Schmitz auf den 2. Rang. Schmitz hatte bisher viermal den Styrumer Stundenlauf gewonnen. Bei den Frauen war Lilo Kalweit (Tusem) erneut nicht zu schlagen.

Erfolgreichster Läufer des Styrumer TV war Hans-Joachim Hackmann. Mit 15.725 m konnte er Gottfried Schlegelmilch, der auf 15.704 m kam, in M 45 auf den 4. Platz verweisen. Den einzigen Sieg für den Styrumer TV errang Erika Menzel in der Klasse W 40 mit 13.383 m vor Erika Ulland, die frisch aus dem Urlaub kommend, 12.603 m schaffte.

Zweite Plätze gab es für Peter Degener in M 30 mit 14.926 m, Hans Herford in M 60 mit 12.800 m und für Brigitte Paashaus in der Hauptklasse der Frauen.

In den Rahmenwettbewerben lief Jörg auf der Heide bei der männl. Jugend A seinen ersten 1500 m-Lauf. Mit 4.32,0 Min. landete er auf dem 4. Rang. Vierte wurden außerdem über 800 m Karen Thomsen bei den A-Schülerinnen in der respektablen Zeit von 2.40,9 Min. und Birgit Arnzen bei der weibl. Jugend B mit 2.55,1 Min.

#### **Die weiteren Ergebnisse:**

Stundenlauf: Männer/Hauptklasse 5. Hans-J. Waldner 13.395 m; M 30 1. Reiner Podworni (Marathon Dinslaken) 16.769 m, 3. Lothar Tomuscheit 14.524 m, 4. Wolfgang Paashaus 14.519 m; M 35 1. Eckard Göring (Wanderglück Bochum) 16.262 m, 5. Kurt Schöndeling 13.423 m; M 40 1. Benno Kier (LG Essen) 16.177 m, 8. Diethelm Ulland 14.440 m, 13. Hans-Joachim Bretzer 12.015 m; M 50 1. Reinhold Hoalz (Tusem Essen) 15.608 m, 3. Horst Degner 13.574 m; M 55 1. Reiner Koch (TG Düsseldorf 81) 14.635 m, 3. Kurt Meyer 13.358 m.

#### **Langlauf-Notizen**

**Biel/Schweiz** Teilnehmer des ältesten 100 km-Laufs der Welt war unter 4000 Läufern (!) auch Helmut Müller vom Styrumer TV. Nach glänzenden Vorbereitungsläufen fuhr er erwartungsvoll zu dieser Veranstaltung. Noch in der Nachtzeit zeigten die Leistungen

Helmut Müllers vielversprechende Zwischenzeiten.

Doch dann passierte es: Auf einem Geröllweg, der ins Tal führte, fuhr ihm ein Radfahrer von hinten in die Beine, so daß er stürzte und schwere Prellungen davontrug.

Trotz starker Schmerzen beendete er dennoch diesen Lauf und erreichte nach 9 Stunden und 40 Minuten das Ziel.

Bereits 1982 hielt Helmut Müller mit der Zeit von 8.53 Std. die 22. Stelle in der Bestenliste der Bundesrepublik Deutschland.

**Dortmund** Bei dem am 5. 6. 83 stattfindenden 300 m-Lauf der A-Jugend im Stadion „Rote Erde“ lief Jörg auf der Heide ein starkes Rennen und erreichte einen beachtenswerten 2. Platz. Mit seiner Zeit von 9.48,0 Min. gelang ihm ein neuer Vereinsrekord des Styrumer TV. Nicht ganz zufrieden war Volker Schlegelmilch im 1000 m-Lauf der B-Jugend (15 u. 16 Jahre). Er erreichte zwar persönliche Bestzeit, verfehlte jedoch knapp die angestrebte Unterbietung der 3 Min.-Grenze.

## Der Jugendvorstand berichtet:

Am 16. Mai fand unsere diesjährige Jugendversammlung statt. Ein Punkt war die Wahl der Jugendwartin und ihrer Stellvertreterin. Als Jugendwartin wurde Christel Rühl (Leichtathletikabteilung) wiedergewählt. Stellvertreterin wurde Antje Douvern von der Rollschnelllaufabteilung.

Weiterhin wurde die bestehende Jugendordnung durch geringfügige Änderungen auf den neuesten Stand gebracht. Auskünfte erteilen die Jugendwarte.

Gleichzeitig geben wir hiermit bekannt, daß wir für die Zeit nach den Sommerferien einen Wandertag für Kinder und Jugendliche vorgesehen haben.

Durch Handzettel werden wir noch den genauen Termin und nähere Einzelheiten in den Abteilungen bekanntgeben.

Hans-Werner Vollbracht, Jugendwart

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

16. 3. Gertrud Görke, 50 Jahre; 29. 5. Maria Bock, 73 Jahre; 2. 8. Horst Pokorski, 55 Jahre; 3. 8. Hubert Günter, 50 Jahre; 6. 8. Theo Neyenhuis, 70 Jahre; 12. 8. Dr. Heinz Delere, 75 Jahre; 25. 8. Erich Bressau, 60 Jahre; 25. 8. Heinz Merten, 65 Jahre; 29. 8. Gottfried Behmerburg, 87 Jahre; 1. 9. Hermann Ufer, 70 Jahre; 12. 9. Ria Schiffbauer, 79 Jahre; 28. 9. Helmut Hüttemann, 60 Jahre. **Herzlichen Glückwunsch!**

## Der Pressewart gibt bekannt:

Natürlich bin ich bemüht, unsere Vereinszeitung immer auf dem neuesten Stand zu halten. Dieses gestaltet sich jedoch oft sehr

schwierig, da das Mitteilungsblatt periodisch alle 3 Monate erscheint.

Herausragende sportliche Leistungen unserer Mitglieder geraten in diesem Zeitraum leicht in Vergessenheit oder erscheinen bei der Vielzahl unserer guten Sportler nicht mehr erwähnenswert.

In erster Linie bleibt es den jeweiligen Abteilungsleitern überlassen, hervorragende sportliche Leistungen zu veröffentlichen oder mir für die Zeitung zu berichten.

Damit möglichst alle, besonders auch die unserer Kleinen, Erfolge ihre Anerkennung finden, können auch Einzelberichte oder Nachträge über die Abteilungsleiter an mich gerichtet werden.

Besonders dankbar wäre ich für ein Schwarz-Weiß-Aufnahmen (auch Schnappschüsse!!!) von Sportveranstaltungen oder ähnlichem. Auch nehme ich Beschwerden über bisherige oder Anregungen für künftige Vereinszeitungen gern entgegen.

Mit sportlichem Gruß! Peter Degener

## Letzte Nachrichten - Letzte Nachrichten

Wegen des enormen Zuspruchs in der Rhythmischen Gymnastik unter der Leitung von Brigitte Paashaus, werden ab September zusätzliche Übungsstunden eingeführt. Zu den bisherigen Übungsstunden am Donnerstag, 20 - 21 Uhr und 21 - 22 Uhr, soll dann am Montag von 10 - 11 Uhr dieser schöne Sport betrieben werden. Hier werden insbesondere Mütter von kindergarten- oder schulpflichtigen Kindern angesprochen, denen es abends nicht möglich ist, an den Übungsstunden teilzunehmen.

Anmeldungen sind vor oder nach den bisherigen Übungsstunden an Brigitte Paashaus zu richten. Viel Spaß!

## Achtung! Vereinsbeitrag

Erwachsene 6,— DM, Schüler und Jugendliche 3,— DM, Familienbeitrag 12,— DM.

**Die rückständigen und laufenden Beiträge bitte einzahlen auf unser Konto Nr. 354 406 594 bei der Stadtsparkasse Mülheim a. d. Ruhr, Hauptzweigstelle Styrum.**

Ab 1. Januar 1983 bitten wir unsere Mitglieder, bei denen bisher noch die Hauskassierung durchgeführt wurde, die bargeldlose Zahlung über die Bank oder Sparkasse ausführen zu lassen. **Leider wurden die Hinweise bisher noch wenig beachtet. Wir bitten alle, die den alten Beitragssatz schon überwiesen haben, für das 3. bzw. 4. Quartal den Differenzbetrag gleichzeitig mit dem erhöhten Beitrag zu überweisen.**